

Augustiner-Chorherren- und -Chorfrauenstift Dünnwald später Prämonstratenserinnenkloster

Schlagwörter: [Kloster \(Architektur\)](#), [Stift \(Körperschaft\)](#), [Prämonstratenserinnen](#), [Augustiner-Chorfrauen \(Orden\)](#), [Augustiner-Chorherren \(Orden\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das frühere Augustiner-Chorherren- und -Chorfrauenstift (später Prämonstratenserinnenkloster) in Köln-Dünnwald (2010)
Fotograf/Urheber: A. Savin



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2019

Patrozinium: Maria und Nikolaus.

Orden: Augustiner-Chorherren- und -Chorfrauenstift (Doppelkloster).

Geschichte (Gründung und Entwicklung bis um 1200):

Anfangs ein Frauenpriorat des Doppelklosters Steinfeld, das damals der Benediktregel folgte. 1097 wurden die Nonnen nach [Hellenthal](#) verlegt und sie wurden Augustinerchorfrauen. Zusammen mit [Steinfeld](#) ist der Konvent 1126 dem Prämonstratenserorden beigetreten. Nach kurzer Zwischenstation in Wehr wechselten sie 1143 nach Dünnwald, wo sie den seit 1117 dort angesiedelten Augustiner-Chorherren angeschlossen wurden (Engels 2006).

Aufgehoben 1802 (Bönnen / Hirschmann 2006).

Hinweis

Das Objekt „Kloster Dünnwald“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches „[Kloster Dünnwald, Höfe bei Höhenhaus](#)“ (Regionalplan Köln 345).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Augustiner-Chorherren- und -Chorfrauenstift Dünnwald

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Stift (Körperschaft), Prämonstratenserinnen, Augustiner-Chorfrauen (Orden), Augustiner-Chorherren (Orden)

Straße / Hausnummer: Prämonstratenserstraße

Ort: Köln - Dünnwald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1117 bis 1143, Ende 1802

Koordinate WGS84: 50° 59 58,77 N, 7° 02 1,93 O / 50.99966°, 7.03387°

Koordinate UTM: 32U 362042.03 5651626.65

Koordinate Gauss/Krüger: 2572618.4 5652117.56

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Augustiner-Chorherren- und -Chorfrauenstift Dünnwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13310-20110714-13> (Abgerufen: 24. April 2019)

Copyright © LVR

